Tünibung am 1ten Dez. 1829.

Hochzuehrender Herr!

Sollenden Sie, daß ich mich bei Ihnen wegen
dem mir verschaffung Exemplare von
Sowerby Mineral Conchology of Great Britain
entschuldige; mir unbekannt war Ihr Wohnort
Ihre Zufriedenheit, und ich bitte Sie, mir gütigst
anzugeben, ob mir ab Buchhandlung etwas,
dann, wenn ab Sie etwa einige Lieferungen
gekommen können?

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebenster Diener

L. Reich.

Reich,

Freiberg
d. 16 Sept. 1829

Sowerby

Frankfurt am Main
1829.

Hr. Hofgerichtsrath

ungeachtet mehrerer, mehrfach gütiger Empfehlungen
für Sowerby mineral Conchology of Great Britain
104 Gulden — 182 Thlr — — —
91 fl — — Einsendungsgebühren
und 91 kr — + Einschreibgebühr
fl.

mit der Bitte, mir gefälligst Mittheilung
gutkommen zu lassen. — Zugleich wünsche ich
Ihnen den Betrag für die Journalien Gelle-
rin d. Journal de la literature de France &
Etrangere zukommen lassen, wenn ich nicht
auf einen der Betrag der Subscription in Augsburg
fail wäre. Ihr wünschen mich verbindlichen, wenn

Freiberg
den 10 November 1839.

Reich.

Ihr mir überr diese Fundorte mitzutheilen
eine Mahl zukommen lassen. Auch dem
gütigen Finder ist, damit sie in die
Sammlung eingeordnet werden können, der
Schlüssel des Bureaus anvertraut worden.

Fund: —

Pullna am Saxerby — mineral Conchology
auf Gyps aufgewachsen, zu mündl. Besprechung
Pullna, und die selben zu vergleichen

Hochachtungsvoll

Ihr Ergebenster

gehorsamster Diener

L. Reich.

DSI

Simbabaye am 13ten November 1828

Hochgeehrtester Herr!

Von einigen Freunden Gutes die Sie Göte, mir
die Preise mitzutheilen, die inliegende

Sowerby — the mineral Conchology of
great Britain

Sein zuständ enthalten dürfte; für beabsichtigen
für den Heft 1. 2 u. 3ten —— —; ich ersuche
mir sehr, für den gütigen Empfangung der
gewünschten Werkes, so wird ab bei gehst anschaffen
ist (deren 90 Hefte) so ein Künstler einen
für Ordnung der Exemplaren
die Festsetzungen zu ansehen, und ersuche nicht
abzuhalten, gleich nach Empfang der Heft die
Zahlung zu machen

Ihre Bestellung voll

Ihr. Hochgeehrten

gehorsamen Diener

A. Krieg.

Reich in Freyberg
den 13 November 1898.

DSI

Ew. Wohlgeboren

ergebenst senden

34 Thlr. 7 Sgr. — Cour. gold incl 17.7 Ct.

für 1. Bull. des Sc. math. 1828. 4.7 16.Sgr.—
1. " " " naturelles 1828 8. " — " —
1. " " " technologiques 1828 5. " 12. " —
1. " " " geographiques 1828 6. " 18. " —
1. Journ de la Soc. de France 1828 4. " 12. " —
1. " " " " étrangère 1828 4. " 16. " —

Summa wie oben 34.7 Z. Sgr.—

mit der ergebensten Bitte, um gefällige Besorgung dieser Zeitschriften. Zugleich erlaube ich mir, nachzufragen, ob Sie Lust haben, Ihre Schriften

Indem Unterzeichneter für den Herrn Lieut. Lang die Gefälligkeit
um die Redaction des Bulletin d'une Gesellschaft
zu ersuchen, der Selben eine wenige
Zeit in Paris nicht ungelegen kommen.

Indem ich Ihr auf eine Antwort eines
deul Unterzeichneten ansehe, zeichne ich
Hochachtungsvoll
Ihr. Ergebenster
F. Muggenhumm.

Lausanne
den 15ten Juni 1828.

Ganz gehorsamster Diener
F. Haid.

Empfangen den 17ten Juni 1828.